

GCC vs. LLVM

Gönül Trautmann, 02.05.2024

Übersicht

1. Was ist GCC?
2. Was ist LLVM?
3. GCC vs. LLVM
 - a. Architektur
 - b. Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Was ist GCC?

- GCC → heute: GNU Compiler Collection
 - Sammlung von Compiler für C, C++, Objective-C, D, Fortran, Ada, Go
 - Erste Veröffentlichung 1987 im Rahmen des GNU-Projekts
 - Standard-Compiler auf Linux
-

Was ist LLVM?

- LLVM stand früher für Low Level Virtual Machine, ist aber heute der Markenname.
 - Entwicklungsbeginn: 2000 im Rahmen einer Forschungsarbeit
 - Nicht nur eine Sammlung von Compiler: LLVM ist zusätzlich eine Sammlung von Bibliotheken und Werkzeugen zur Entwicklung von Compiler und Virtuellen Maschinen
-

Was ist LLVM?

- Großer Fokus auf Modularität und Wiederverwendbarkeit der Komponenten.
 - Kompilierungsprozess besteht aus unabhängigen Teilschritten und ist transparent
-

GCC vs. LLVM - Architektur

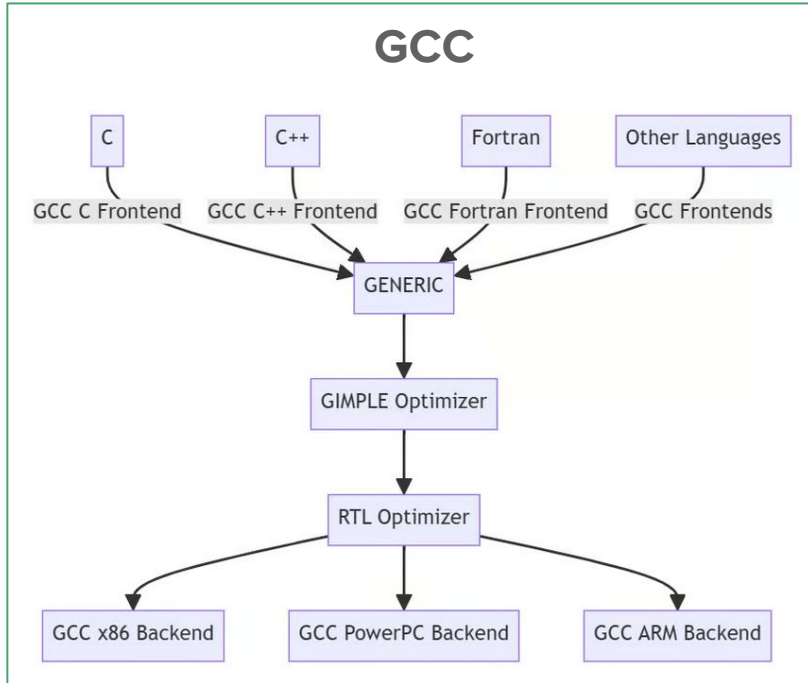


Abb. 1: GCC-Architektur

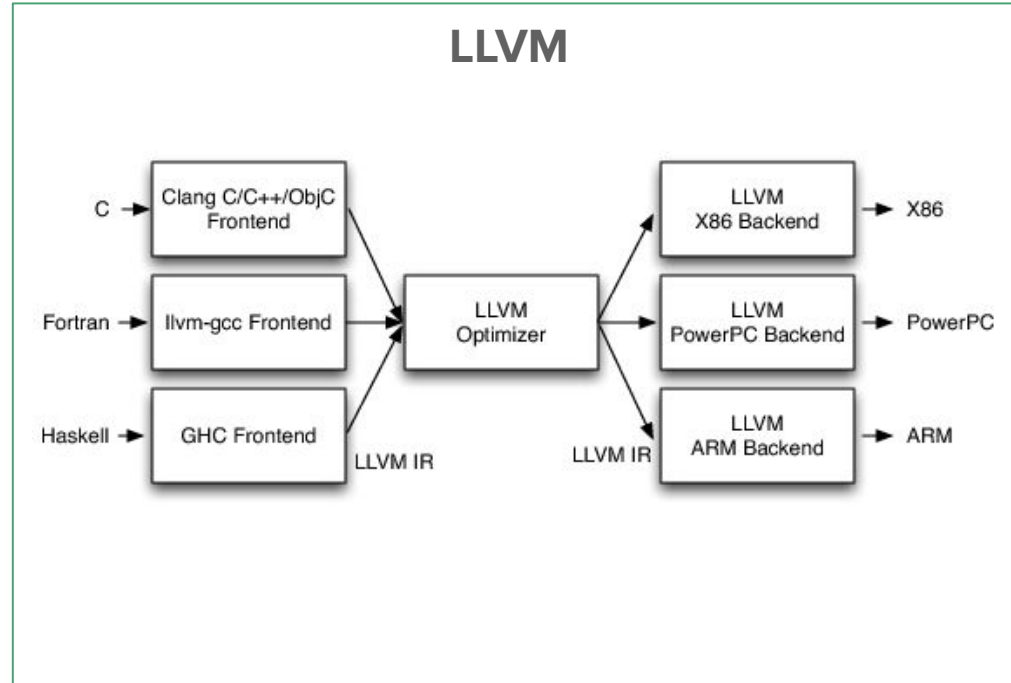


Abb. 2: LLVM-Architektur

GCC vs. LLVM - Unterschiede und Gemeinsamkeiten

	GCC	LLVM
Architektur	Monolithischer Compiler	Modulares Framework aus Bibliotheken, APIs, Debugger und anderen diversen Tools, die miteinander verkettet werden können
Open source	ja (restriktive Regeln)	ja (flexiblere Regeln)
Unterstützte Sprachen	C, C++, Objective-C, D, Fortran, Ada, Go	wie GCC, C , Swift, Java, Delphi, Julia, Haskell, Dylan, Gambas, Python, Ruby, Rust, ActionScript, Vala, Zig, Genie, GLSL

GCC vs. LLVM

	GCC	LLVM
Performance/ Benchmark	Keine eindeutige Aussage möglich, da je nach Anwendung, Workstation oder Prozessor mal GCC oder LLVM besser performed	
Unterstützte Betriebssysteme	POSIX kompatible Plattformen. Aufruf: Linux → gcc bzw. ggcrcs für Rust Mac → homebrew Windows: → MinGW → Cygwin	Plattformunabhängig. Aufruf hängt von der Programmiersprache ab, z.B.: Rust → rustc C/C++ → clang Python → Nutzung von numba direkt im Code als just-in-time Compiler

Vielen Dank. Fragen?

Quellen

<https://gcc.gnu.org/>

<https://llvm.org/>

https://de.wikipedia.org/wiki/GNU_Compiler_Collection

<https://de.wikipedia.org/wiki/LLVM>

<https://opensource.com/article/22/5/gnu-c-compiler>

<https://datascientest.com/de/llvm-alles-ueber-diesen-compiler>

<https://blog.logrocket.com/exploring-rust-compiler-options-gcc-vs-llvm/>

<https://chat.openai.com/>

Benchmark: <https://www.phoronix.com/review/gcc14-clang18-amd-zen4/5>

Bildquellen

Abb 1: <https://blog.logrocket.com/exploring-rust-compiler-options-gcc-vs-llvm/>

Abb. 2: <https://aosabook.org/en/v1/llvm.html>

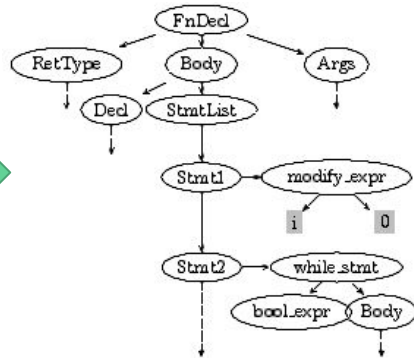
Backup: GCC-Codebeispiele beim Kompilierungsvorgang

Code/Programm

```
int f(char *a)
{
  int n = 10; int i, g;

  i = 0;
  while (i < n) {
    a[i] = g * i + 3;
    i = i + 1;
  }
  return i;
}
```

GENERIC → AST



GIMPLE

```
goto <D.1197>;
<D.1196>;;
a = a + 1;
<D.1197>;;
if (a <= 7)
  goto <D.1196>;
else
  goto <D.1198>;
<D.1198>;;
```

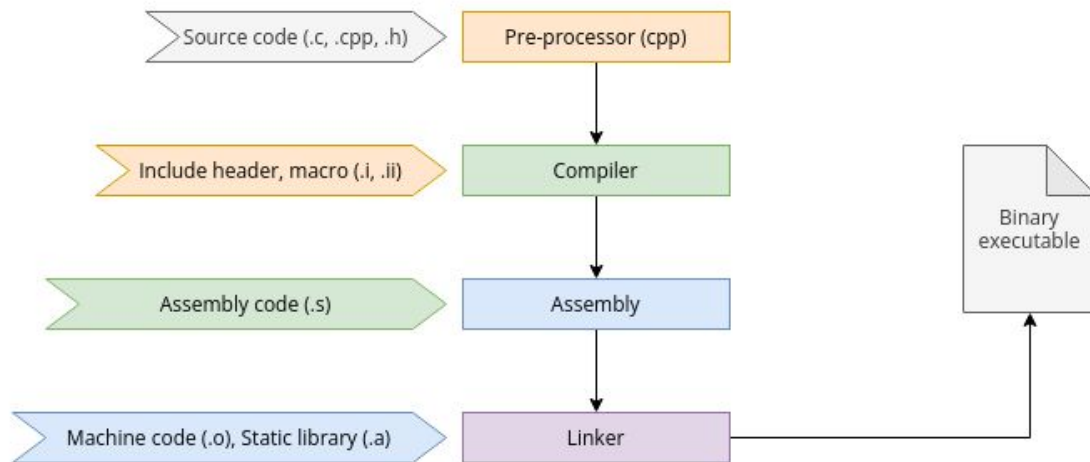
RTL

```
(set (reg:SI 140)
      (plus:SI (reg:SI 138)
                (reg:SI 139)))
```

Backup - GCC Aufruf und Struktur

```
$ gcc -v -o hellogcc hellogcc.c
```

gccrs für Rust



(Jayashree Huttanagoudar, CC BY-SA 4.0)

Präprozessor: Macht die Vorarbeit (parsen der #includes, #defines verarbeiten, Kommentare entfernen,..)

Compiler: Sprache wird erkannt und Assembly Code für entsprechende CPU wird erstellt.

Assembler konvertiert Code in Maschinensprache

Linker verlinkt den Maschinen-Code mit der Library, um die ausführbare Datei zu erstellen